

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft

Band: - (1952)

Heft: 34

Artikel: Nordlichtschein vom 28. Oktober 1951

Autor: Schmid, F.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-900528>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

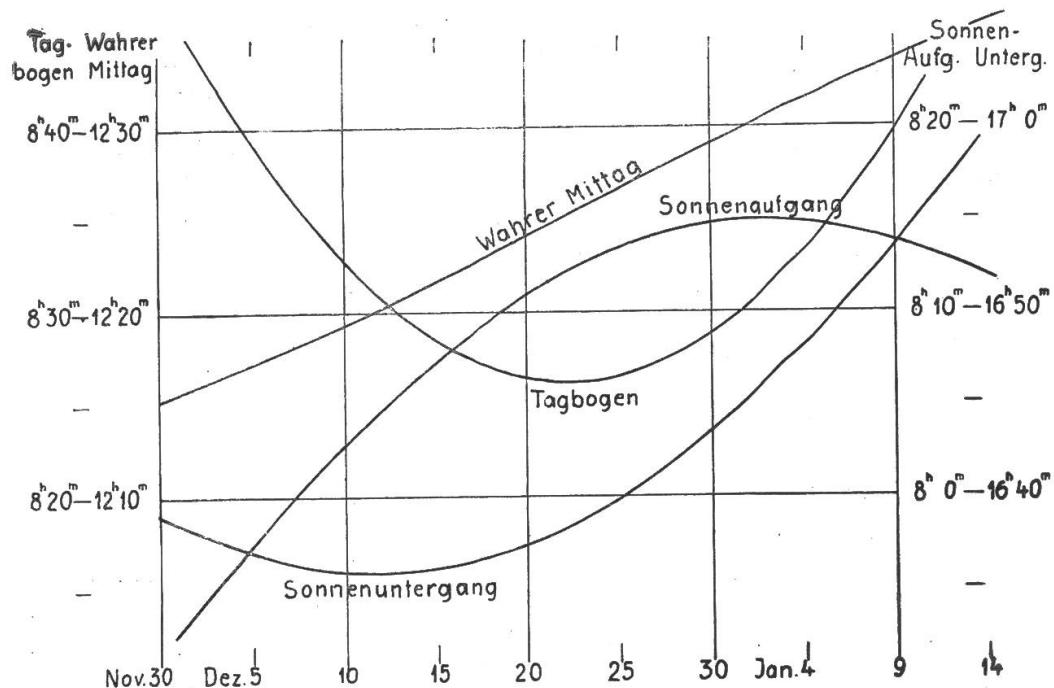
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Länge des Tagbogens, wahrer Mittag, Auf- und Untergang der Sonne
für 47° nördl. Breite, 8° östl. Länge

Die Darstellung veranschaulicht den Wechsel der Auf- und Untergangszeit der Sonne, der Zeit des wahren Mittags und der Dauer der Tageslänge, d. h. der Zeit, da die Sonne über dem Horizont steht. Die Zeiten gelten für den 47. Breitengrad und 8° östl. Länge, also etwa für Luzern. Pro Grad Längendifferenz wäre eine Korrektur von 4 Minuten anzubringen, und zwar in dem Sinne einer Verspätung, wenn der Beobachtungsort westlicher liegt, im Sinne einer Verfrühung für Orte östlich des 8. Längengrades. Eine weitere Korrektur wäre erforderlich für andere Breiten. Sie macht —8 Minuten aus für eine Breitendifferenz von $+1^{\circ}$.

Nordlichtschein vom 28. Oktober 1951

Am 28. Oktober 1951 wurde schon bei Nachteinbruch im Norden ein helles Horizontband sichtbar. Anfänglich reichte seine Höhe wenig über Ursa major hinaus. Die Pulsationen und Farbenänderungen ins Rote, sowie die Veränderung der Lage des Bandes liess keine Zweifel übrig, dass es sich um einen Nordlichtschein hande. Mit mehrfachen Schwankungen verstärkte sich seine allgemeine Intensität gegen 20 Uhr. Zwischen $20^{\text{h}}30^{\text{m}}$ bis $20^{\text{h}}45^{\text{m}}$ erschienen gegen Nordwesten wiederholt rote und gelbe Strahlen, die bis in die Höhe des Drachens reichten. Die Erscheinung endete in einem ablassenden Nordlichtschein, der nun hauptsächlich östlich des Nordpunktes lag und bis 22 Uhr fast ganz erloschen war. Tief im Tale lag eine Stratusschicht.

Dr. F. Schmid, Oberhelfenswil.